Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1870

143 (11.9.1870)

urn:nbn:de:gbv:45:1-256679

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

Nr. 143. Sonntag, den 11. September 1870.

Gesetzblatt

für das

Herzogthum Oldenburg.

XXI. Band. (Ausgegeben den 31. Aug. 1870.) 65. Stück.

(Schluß.)

§. 28. In Bezug auf das Ersuchen des Landtages, in Erwägung zu ziehen, ob es nicht gerathen erscheine, diejenigen Schulden des Herzogthums, welche durch jährliche Abtragungen amortisirt werden, sämmtlich oder zum Theil in eine consolidirte Schuld umzuwandeln und dem nächsten außerordentlichen oder ordentlichen Landtage darüber Vorlage zu machen, haben wir der zweiten Versammlung des Landtags bereits eine Mittheilung dahin zugehen lassen, daß die fragliche Maßregel nicht für ausführbar zu halten ist.

§. 29. Mit Rücksicht auf die durch die Incorporirung der cedirten Gebietstheile eingetretene Vergrößerung des Fürstenthums Lübeck wird eine veränderte Organisation der Verwaltung desselben zur Zeit nicht in Aussicht genommen.

§. 30. Nachdem im Fürstenthum Birkenfeld die Verwaltungsämter bereits früher aufgehoben sind und eine Verminderung des Personals der Regierung und der Bürgermeistereien bei Vacanzfällen eintreten kann, ist eine die Zahl der Beamten noch weiter verringernde Organisation der Verwaltung dem Interesse des Fürstenthums nicht entsprechend erachtet.

§. 31. Der Antrag auf Erlassung einer gesetzlichen Bestimmung, nach welcher sämmtliche nach §. 51 lit. B. der Concursordnung bevorzugte Rechte in die Kataster einzutragen sein würden, hat sich als bei der jetzigen, einer Abänderung nicht zu unterwerfenden Einrichtung und Benutzung der Kataster unausführbar erwiesen.

§. 32. Es ist nach nochmaliger eingehender Prüfung nicht angemessen erachtet, in Betreff der Beschaffung des Steinmaterials für den Chausseebau ein anderes Verfahren, als bisher, eintreten zu lassen.

§. 33. Auswärtige Missionen und ähnliche Aufträge werden auch ferner nur dann veranlaßt und die Kosten auf die Landescasse übernommen werden, wenn dieselben als zur Wahrung des Staatsinteresses erforderlich vom Staatsministerium anerkannt sind.

§. 34. Das vom Landtage gestellte Ersuchen in Betreff des Verfahrens bei der Verpachtung von Staatsländereien werden Wir in Erwägung ziehen lassen.

§. 35. Dem nächsten ordentlichen Landtage soll über die Bedenken, welche dem Antrage, den Bezirksbaumeistern ihren Wohnsitz innerhalb ihres Bezirks anzuweisen, entgegenstehen, eine Mittheilung gemacht werden.

§. 36. Es soll, wie beantragt, erwogen werden, ob nicht durch die Verpachtung der Jagd im Fürstenthum Birkenfeld für die Staatscasse ein höherer Reinertrag als der bisherige zu erzielen sein würde.

§. 37. Die in Anregung gebrachte Frage, ob es nicht zweckmäßiger wäre, anstatt des Verkaufs von Holz unter der Hand der Forstverwaltung im Fürstenthum Birkenfeld aufzugeben, daß alles geschlagene Holz auf dem Wege der öffentlichen Versteigerung zum Verkauf zu bringen sei, soll geprüft werden.

§. 38. Die in Anlaß einer Petition vom Landtage gewünschte Erwägung, ob eine Aenderung der Bestimmungen des Schulgesetzes in Betreff der aus der Schulcasse für Beköstigung der Nebenlehrer zu zahlenden Beihülfen angemessen erscheine, ist vorgenommen und hat zu dem Ergebnisse geführt, das eine Aenderung des Gesetzes, wie beantragt, nicht für angemessen zu halten sei.

§. 39. Das Ersuchen des Landtages, diejenigen Ueberschüsse, welche bei Herstellung der Chaussee von Cloppenburg nach Friesoythe nicht zur Verwendung gekommen sind, der Stadt Friesoythe und den drei Gemeinden des Sagterlandes bei den von diesen zum Bau einer Chaussee von Friesoythe durch das Sagterland etwa zu leistenden Beiträgen in Anrechnung zu bringen, werden Wir seiner Zeit in Erwägung nehmen lassen.

§. 40. Der vom Landtage an Petitionen von Mühlen- und Ziegelei-Besitzern in Betreff der Recognitions-Abgaben geknüpfte Antrag unterliegt einer Prüfung.

§. 41. Auf die vom Landtage empfohlenen Petitionen wegen Concessionirung einer Apotheke zu Hatten oder Huntlosen hat nach Lage der Verhältnisse nicht eingegangen werden können, doch wird die Frage wegen Anlegung einer Apotheke in der dortigen Gegend von neuem aufgefaßt werden, wenn daselbst ein Arzt sich wiederum niedergelassen haben wird.

§. 42. Von einer Verlegung des Wohnsitzes des Nebeneinnehmers beim Amte Stollhamm hat nach den mit den betheiligten Gemeinden dieserhalb stattgehabten Verhandlungen abgesehen werden müssen.

§. 43. Den zur Herbeiführung der Trennung der Capellengemeinde Garrel-Beverbruch von der Gemeinde Crapendorf und der Constituirung der ersteren zu einer selbstständigen politischen und kirchlichen Gemeinde von der zweiten Versammlung des Landtages angenommenen Gesetzentwurf, betreffend die Bildung einer Gemeinde Garrel, werden Wir zur Publication gelangen lassen, sobald wegen der kirchlichen Trennung der Capellengemeinde Garrel von der Kirchengemeinde Crapendorf das Erforderliche geregelt sein wird.

§. 44. Den Antrag des Landtages wegen Ablösung der Weideberechtigungen im Hasbruch ist Gegenstand der Erwägung.

Landesbibliothek Oldenburg

Urkundlich Unserer eigenhändigen Namens-Unterschrift und beigedruckten Großherzoglichen Insiegels.

Gegeben auf dem Schlosse zu Oldenburg, den 22. August 1870.

Im besonderen Auftrage des Großherzogs:
Das Staatsministerium.
von Rössing. von Berg. Zedelius.
(L. S.) Römer.

Obrigkeitliche Bekanntmachung.

Nachdem die Einkommensteuerrollen der Gemeinden Sillenstede, Fedderwarden, Accum, Wüppels, Oldorf, St. Joost, Wiefels, Middoge und Hohenkirchen für das Jahr 1870/71 festgestellt sind, werden dieselben 14 Tage lang vom 11. bis zum 26. September d. J. bei den Gemeindevorstehern zur Einsicht der Steuerpflichtigen offen liegen.

Etwaige Reklamationen, in Folge deren, wenn sie unbegründet gefunden werden, den Reklamanten die veranlaßten Kosten zur Last fallen, auch die Reklamanten noch höher zur Steuer veranlagt werden können, sind innerhalb drei Wochen nach dem Ablaufe der Auslegungszeit, also vor dem 17. October d. J., bei Strafe des Ausschlusses bei dem Unterzeichneten anzubringen und zu begründen.

Jever, den 9. September 1870.

Der Vorsitzende der Schätzungsausschütze der Gemeinden des Amts Jever.
v. Heimburg.

Siel-Sache.

Am 16. September d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

soll in Gerriets Gasthause zu Hooksiel die Begradigung des Hooksieler Außentiefs zwischen den Flügeldeichen öffentlich verdungen werden.

Jever, 1870 September 8.

Vorstand der Wangerländischen Sielacht.
v. Heimburg.

Preuß. Jadegebiet.

Bekanntmachung.
Am 15. d. Mts.,
Vormittags 12 Uhr,

sollen 38,700 □F. Oelanstrich der äußeren Umfassungswände von Dienstwohngebäuden im Wege der öffentlichen Submission verdungen werden.

Reflectanten werden aufgefordert, ihre desfallsige Offerte, welche mit der Aufschrift:

„Submission auf Oelanstrich"

versehen sein muß, bis zur oben angegebenen Zeit portofrei einzusenden.

Die Bedingungen liegen im Büreau der unterzeichneten Kommission zur Einsicht aus.

Wilhelmshaven, den 5. September 1870.

Die Hafenbau-Kommission für das Jadegebiet.

Vergantungen.

Die pro 1870 zu liefernde Bussenhauser Herrenheuerbutter soll am

22. September d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

auf dem Amte öffentlich zum Verkaufe aufgesetzt werden.

Jever, 1870 August 30.

Verwaltungsamt.
v. Heimburg.

Lauts.

Schweine-Auction.

Der Handelsmann Nordmann aus Marx läßt am

Freitag, den 16. September d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

im Gasthof „zum Preußischen Adler" an der Neustadt-Gödens-Sander Chaussee belegen,

40 bis 50 Stück große und kleine

Schweine

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Friedeburrg, den 3. September 1870.

Eggers, Auct.

Kirchen-Sache.

Das Hebungsregister der Kirchenanlage pro 1870/71 ist auf 8 Tage zur Einsicht der Betheiligten im Rathshause hieselbst ausgelegt.

Jever, 1870 Sept. 11.

Kirchenrath.
Gramberg.

Notificationen.

Winter-Leseturnus.

Der nun seit einer Reihe von Jahren mit Beifall aufgenommene Winter-Leseturnus für Stadt und Land wird auch in diesem Jahre von uns organisirt werden. Dauer desselben vom October 1870 bis April 1871. Jeder Leser erhält von 14 zu 14 Tagen 3 Bände. Lesegeld für die ganze Dauer des Turnus 1 Thlr. 7½ Sgr.

Wir bitten sowohl unsere bisherigen Abonnenten, als auch solche Freunde einer guten Lectüre, welche noch nicht Mitglieder unserer Lesegesellschaft waren, um gefällige Betheiligung und geben die Versicherung, daß die Auswahl der Bücher mit Umsicht geschehen wird, so daß das Unterhaltende mit dem Belehrenden Hand in Hand geht.

Anmeldungen erbitten bis Ende September

C. L. Mettcker & Söhne,
Buchhandlung in Jever.

Beste Leerer Käse,

weiße und Kümmel- do., empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Beitrag aus der Gemeinde Schortens.

Erste Sendung vom 12. August. Gesammelt von: F. Wilken in Ostiem 33 Thlr. 10 gf., Schreiber in Klein-Ostiem 6 Thlr. 2 gf. 3 sw., G. Chr. Gerdes in Schoost 6 Thlr. 13 gf., Müller Janssen zu Haidmühle 5 Thlr. 22 gf. 3 sw., Meenen zu Abbickenhausen 12 Thlr. 7 gf. 6 sw. Zweite Sendung vom 7. Sept. Von F. Wilken 31 Thlr., A. Rohlfs in Klein-Ostiem 9 Thlr. 16 gf. 6 sw., G. Chr. Gerdes 8 Thlr., Müller Janssen 3 Thlr. 14 gf., Meenen 60 Thlr. — Zusammen 175 Thlr. 25 gf. 6 sw.

Dr. Hoyer.

Landesbibliothek Oldenburg

Gaben f. d. Truppen vor Metz.

Es sind eingegangen bei:

Focken und Duden:

Wwe. R., Ch., 1 Stück Speck und 1 Käse, Oek. M., S., 1 Thlr., H. A. J., Hdm., 1 Stück Speck u. 1 Stück Käse; aus Ostiem: J. J. 1 Wurst, B. J. 1 Käse, Gb. W. 1 Nagelholz, J. G. 1 Schinken und 1 Käse, C. M. C. 1 Thlr., J. E. Sch. 1 Stück Speck, H. R. W. 1 Nagelholz, 1 Käse und 1 Wurst, J. C. H. 1 St. Speck und 1 Wurst, A. O. 1 Wurst und 1 Bd. Cigarren, J. F. 2 Würste und 1 Bd. Cigarren; E. L. P. a. B. 1/10 Mille Cigarren und 5 Thlr., J. A. B. a. B. 1 Käse, H. P. a. B. 1/10 Mill. Cigarren und 1 Thlr., H. Th. a. B. 1 Thlr., H. M. a. B. 20 gf., H. M. a. G. 1 Thlr., G. Z. a. G. 1 Käse, Nagelholz und 1 Wurst, P. R. a. G. 1 Schinken, A. H. a. A. 1 Käse und 3 Thlr., J. H. a. A. 2 Thlr., E. W. a. M. 10 gf., R. Wwe. a. M. 1 Thlr., T. R. a. M. 1 Käse, R. a. M. 1 Nagelholz und Wurst, L. J. L. a. A. 1 Wurst und 1 St. Speck, F. O. H. a. A. 1 Wurst und 1 Stück Schinken, F. F. a. E. 1 Käse und 1 Wurst, A. H. a. E. 1 Käse, F. H. a. E. 2 Nagelholz, C. R. a. F. 1 Käse, Oek. A. do. 1 Käse, 2 Würste und 1 Thlr., J. F. H. a. F. 1 Käse, 2 Paquet Chocolade, Gb. K. aus F. 10 Btl. Rum, Ap. A. a. F. 12 Btl. Rum und 1/10 Kst. Cigarren, J. H. A. a. F. 1 Käse, C. F. F. a. F. 5 Btl. Rum, Th. P. a. F. 1 Käse und 2 Thlr., Wwe. P. a. B. 8 gf., F. P. O. zu F. 1 Schinken, A. a. M. 1 Thlr., M. E. H. a. M. 1 Käse, C. O. a. M. 15 gf., H. H. a. M. 1 Käse.

Chr. Rudolphi:

Dr. G. 6 F. St. Julien Cabarrus und 3 F. Arrac, W. 6 F. Parlamentsbitter, F. 6 F. Magenbitter, R. 6 F. Rum, Sch. 7 1/2 gf., Ad. H. 12 F. Doornkaat, Gb. T. 6 F. Rum, Rst. F. 3 F. Holl. Genever, Istzr. Z. 2/10 Kst. Cigarren, Kfm. F. z. H. 15 F. Pfeffermünz, A. J. hies. 10 F. Rum, derselbe 3/10 Kst. Cigarren, A. D. 1 Paq. Leibwinden, A. H. 1 Thlr., P. B. 2 Thlr., A. P. 1 Kiste mit 7 F. Punschextract und 8 F. Magenbitter, v. C. 15 F. Rum, H. W. 1 Paq. Leinen, Dr. L. 18 F. Pfeffermünz und Ingwer-Liqueur, Gb. O. 1 Oxhoft Portwein, H. 6 F. Dry Madeira, P. u. D. 1 Anker Belagerungsbitter, Ww. Z. ein Paq. Leibwinden und 15 gf., B. O. 1 Paq. f. Rapee und 1 Paq. Kau-Taback, L. 1 Paq. Kau-Taback, A. Fl. 2/10 Kst. Cigarren, Isp. J. 12 F. Ungar-Wein, O.-Isp. H. 4 F. Liqueur, H. E. 5 F. Liqueur, Ph. H. M. 4 F. Menschenfreund, W. 1/2 Anker Genever, Lh. F. 1 Fl. Liqueur, A. M. 1/4 Anker Wilhelms-Bitter, Pst. D. 13 F. St. Julien und 6 F. Teneriffe, J. B. 1 Schinken, 3/4 Kst. Cigarren, 6 Pfeifen und 7 3/4 Pfd. Taback, L. 6 F. Pfeffermünz und 4 Pfd. Taback, E. O. 4 Pfd. f. Portorico, aus H. von H. J. in einer kleinen Gesellschaft anläßlich der Feier des Tages zum Ankauf von Taback gesammelt 16 Thlr. 5 gf., N. N. 19 Pfd. f. Portorico, P. in Sch. 1 Paquet mit Adresse, Md. H. z. St. 1 Käse, 4 3/4 Pfd., 1 Paq. Binden, G. P. z. H. 10 gf., R. R. A. 1 Thlr., R. S. 2 Thlr., Fr. Ww. S. 2 Thlr., F. C. M. 2 Thlr.

Für die Truppen des 10. Armeecorps vor Metz sind eingegangen:

von Auct. O. 3 Thlr., Pst. T. 3 Thlr., C. 3 Thlr., H. T. 2 Thlr. 20 gf., Kfm. L. 1 Schinken, Dr. S. 3 Thlr., G. J. 1 Schinken, Ch. 1 Schinken, G. P. 2 Käse, 1 Pfd. Chocolade, Wwe. P. 1 Käse, 1/2 Nagelholz, Dr. B. 1 Thlr., W. T. 1 Schinken, M. E. F. M. 1 Thlr., G. T. B. 15 gf., H. J. 1/2 Nagelholz, 1 Stück Speck, F. 1 Stück Speck, U. G. J. 1 Rippstück, J. A. B. 3 Fl. Cognac, B. J. M. 1 Käse, A. M. 1 Schinken, 1 Käse, Wwe. M. 1 Thlr., 1 Nagelholz, Ch. M. 1 Käse, Stück Speck, L. hr. F. 1 Käse, Wwe. J. 1 Wurst, J. R. 2 Käse, Pst. R. 1 Thlr., 1 Käse, G. O. 1 Stück Speck, 1 Wurst, A. G. L. 3 Thlr., Z. J. 2 Thlr., E. S. H. 1 Thlr., v. C. 1 Schinken, J. F. P. 20 gf., und von hiesigen Damen 20 Stück flan. Leibbinden. Zus. baar 25 Thlr. 25 gf.

Den Gebern freundlichsten Dank und zur Nachricht, daß die Sachen und Gelder am 7. d. M. an das Depot in Jever abgeliefert sind.

Hohenkirchen, 1870 Septbr. 9.

Kolbe, G.-V.

Jeverscher Verein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

Von Mitgliedern der Concordia sind durch Herrn A. Mendelsohn zu Vereinszwecken eingegangen **100 Thlr.**, worüber mit verbindlichstem Danke quittirt wird.

Vorstand. Gramberg.

Auf primo Mai 1871 habe ich meine

Ziegelei bei Oldersum

mit den erforderlichen Gerüthschaften, verbunden mit Haus, Acker und Grünland, auf 3 bis 6 Jahre zu verpachten.

Die Pacht kann auch nach Wunsch in Steinlieferung berechnet werden.

Emden, den 8. Sept. 1870.

L. Heyl.

Schon über 15 Jahre

ist der G. A. W. Mayer'sche

weiße Brust-Syrup

das bewährteste und beste Mittel bei jedem Husten, Brustschmerzen, Heiserkeit, Verschleimung und jedem Lungenleiden, sowie Schwindsuchtshusten und dem Blutspeien.

Lager bei **A. Drost** in Jever, **J. G. Onnen** in Hohenkirchen, **G. Eggers** in Sengwarden.

Feinen Nordhäuser Kornbranntwein empfiehlt bei Kannen und kleinen Gebinden billigst

A. G. Andree.

St. Annenstraße.

Gesucht.

Auf den 1. November zwei perfecte Mädchen für die Küche und das Hauswesen.

H. W. Hinrichs.

Neuheppens.

Gesucht.

Auf sofort ein Fahrknecht.

Inhausersiel. Memmen.

Landesbibliothek Oldenburg

Es wird gewünscht, daß unsern Soldaten im Felde eine Sendung Schwarzbrod und Zwieback zukomme. Diejenigen, welche bereit sind, unsere Truppen damit zu versehen, werden ersucht, bis zum Dienstag, 13. Sept., Brod und Zwieback frisch und hart ausgebacken zu liefern.

Zur Empfangnahme sind bereit:

Chr. Rudolphi.
Gerdes, Waage.
Frerichs, Schlacht.
Ihnken, Schütting.
Friese, Hoheluft.
Kfm. **Frerichs.**

Jever, 6. September 1870.

Das Comité zur Pflege der im Felde stehenden Truppen des 10. Armeecorps.

Wer Forderung an die Nachlaßmasse des weil. Hausmanns Siebelt R. Hinrichs zu Grimmens haben sollte, wolle darüber innerhalb der nächsten 8 Tage Rechnung ertheilen, und haben in gleicher Frist Schuldner an diese Nachlaßmasse an Frau Wittwe Hinrichs Zahlung zu leisten.

Wiarden, 1870 Sept. 7.

M a m m e n.

Der Hausmann Herr P. Rohlfs zu Vicarienhausen will sein im Kirchdorf Tettens belegenes Wohnhaus nebst 2 Gärten unter günstigen Bedingungen unter der Hand verkaufen.

Sollte ein Verkauf gegen den 1. October d. J. nicht zu Stande kommen, so soll selbiges unter der Hand verpachtet werden.

Kauf- resp. Pachtliebhaber haben sich an Herrn Rohlfs oder an den Unterzeichneten zu wenden.

Tettens, Aug. 26. 1870.

S e e t z e n.

Fiebertropfen,

anerkannt wirksam gegen Wechsel- und Gallenfieber, versendet zollfrei pr. Kiste (5 Glas haltend) 1 Thlr. 3 gf. Crt.

Bremen. **Carl Schaller.**

Erinnerung

an die Conferenz zu Sande am Mittwoch, Sept. 14., Morgens 11 beginnend, für Alle, welche an der zu Sillenstede Theil nahmen.

Sande, 1870 Sept. 16.

S c h a u e n b u r g.

Ich wünsche auf sogleich einen Postillon.

Sande, 7. Sept. 1870.

W. T h o m s s e n.

Zu verkaufen.

1 1/3 Matt Hafer in Hocken.

Jever. U. I b e n.

Zahnschmerzen

in einer Minute für immer zu vertreiben, selbst wenn die Zähne hohl und angesteckt sind, sie doch stehen bleiben können, ohne verkittet oder plombirt zu werden, durch mein seit 26 Jahren berühmtes Zahnmundwasser. E. Hückstaedt, Berlin, Prinzen-Str. Nr. 37, 2 Treppen, rechts.

Zu haben à Flasche 5 gf. bei J. C. R. Wölfel in Jever.

Zu verkaufen.

Eine Häckerlingslade, etwas Langstroh und ein paar Kisten.

Oberwachtmeister M ü l l e r.

Sonntag, den 11. September,

Ball

bei M e e n t z an der Schlacht.

Vorräthig bei den Unterzeichneten:

Plan von Paris.

Preis 1 Sgr.

Jever. **Mettcker & Söhne.**

Zu verkaufen.

Zwei Fuder gut gewonnener Andel.

Hohenkirchen, Septbr. 2. 1870.

J. H. H i c k e n.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß mir vom Großherzoglichen Verwaltungsamte Jever die Concession zur Ausübung der

Schenkwirthschaft

ertheilt ist, und bitte ich daher um vielen Zuspruch.

Hooksiel, 1870 Septbr. 2.

G. A. E d e n.

Roggenlangstrohschöfe

hat zu verkaufen **Andreas Hinrichs** am Pannwarf.

---

400 Thaler Courant sind auf sogleich gegen gute Sicherheit im Ganzen oder auch in zwei Summen zinslich zu belegen. Bei wem? erfährt man in der Expedit. d. Bl. unter Nr. 45.

Puderchocolade

in frischer Sendung in 1/5- und 1/2-Pfd.-Paqueten traf wieder ein bei

J. F. G. T r e n d t e l.

Obrigkeitleich Bekanntmachung.

Die Hebungsregister zur Stadt-, Schul-, Wege- und Straßenanlage für das laufende Rechnungsjahr sind auf 14 Tage, vom 11. d. M. an, auf dem Rathhause hieselbst ausgel gt.

Jever, 1870 Septbr. 9.

Der Stadtmagistrat.
v. H a r t e n.

G e r d e s.

Verlobungs-Anzeige.

Mathilde Schmidt.
Louis Bolte.

Jever. Georgs-Marien-Hütte.

Todes-Anzeige.

Heute starb am Keuchhusten und hinzugetretenen Krämpfen unser lieber

Friedrich August,

beinahe 1 Jahr alt, welches mit tiefbetrübtem Herzen zur Anzeige bringen

H i l l e r t H i l l e r t s und F r a u, geb. R i e n i t s.

Grehörn, 1870 Septbr. 8.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Hierzu eine Extra-Beilage.

Landesbibliothek Oldenburg

Extra-Beilage

zu Nr. 143 des Jeverschen Wochenblatts vom 11. September 1870.

Verlust-Liste

der ersten Fuß-Abtheilung des Hannoverschen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 10.

Aufgestellt am 17. resp. 22. August 1870.

Schlacht bei Mars la Tour am 16. August 1870.

Erste schwere Batterie.

Unterofficier Friedrich Wilhelm Gustav Neumann aus Genthin. Leicht verwundet. — Granatsplitter am Kopf. — Lazareth Pont à Mousson.

Trompeter Heinrich Gustav Rehbock aus Langenholtensen. Leicht verwundet. — Flintenschuß an der linken Wade. — Lazareth Pont à Mousson.

Gefreiter Carl Heinrich Wilhelm Meier VI. aus Kreienhagen. Schwer verwundet. — Prellschuß durch einen Granatschuß an der Hüfte.

Kanonier Wilhelm Diedrich Christian Glantrop aus Elsfleth. Leicht verwundet. — Prellschuß am Unterleibe. — Lazareth Pont à Mousson.

Kanonier Gustav Wilhelm August Louis Gode aus Oldenburg. Schwer verwundet. — Granatschuß in den Leib. — Auf dem Schlachtfelde gestorben.

Kanonier Bernhard Engelhardt aus Sandhausen. Leicht verwundet. — Flintenschuß durch den Fuß. — Lazareth Pont à Mousson.

Kanonier Einjährig-Freiwilliger Gerhard Ulrich Müller aus Groß-Fischhausen. Schwer verwundet. — Durch einen Granatschuß beide Waden weggeschossen.

Kanonier Arend Rolfs Jansen III. aus Wiesens. Schwer verwundet. — Granatschuß in den Unterleib.

Kanonier Johann Wilhelm Oltmann Gramberg aus Oldenburg. Leicht verwundet. — Granatsplitter am Arm. — Pont à Mousson.

Kanonier Heinrich Wilhelm Bahlmann aus Feldhausen. Schwer verw. — Granatsplitter in den Unterleib.

Kanonier Jürgen Heinrich Niemann aus Lüdersburg. Leicht verwundet. — Granatsplitter im rechten Ohr. — Befindet sich bei der Batterie.

Kanonier Johann Heinrich Bock aus Nettelkamp. Leicht verwundet. — Granatsplitter am Kopf. — Befindet sich bei der Batterie.

Kanonier Friedrich Eberhard Nolopp aus Stendal. Leicht verwundet. — Granatsplitter am Kopf. — Befindet sich bei der Batterie.

Zweite schwere (Oldenb.) Batterie.

Unteroffizier Johann Heinrich Behr aus Sarstedt. Schwer verwundet. — Schuß in den Unterschenkel.

Gefreiter Gerd Eilert Meiners aus Frieschenmoor. Schwer verwundet. — Schuß in den Oberarm.

Kanonier Adolph August Christ. Diedrich Sturm aus Friesoythe. Todt. — Schuß in die Brust.

Kanonier Friedrich August Grotejahn aus Störy. Schwer verwundet. — Beide Kniescheiben durch durch einen Granatsplitter verletzt.

Kanonier Johann Diedrich Christian Wördemann aus Wildeshausen. Schwer verwundet. — Schuß in den Hoden und Oberschenkel.

Kanonier August Conrad Christian Lüning, genannt Maahrens, aus Capellenhagen. Leicht verwundet. — Schuß in den Oberarm.

Kanonier Friedrich Carl August Renziehausen aus Eboldshausen. Leicht verwundet. — Schuß in den Oberschenkel.

Kanonier Claus Heinrich von Lienen aus Neuenbrock. Schwer verwundet. — Gewehrschuß in den Rücken.

Kanonier Abraham Hahn aus Solingen. Leicht verwundet. — Streifschuß am Hinterkopf.

Kanonier Franz Barhorst aus Steinfeld. Vermißt.

Erste leichte Batterie.

Unterofficier Gottlieb Ferdinand Mann aus Warnick. Schwer verwundet. — Schuß in den Unterleib. — Gestorben am 16. Aug. auf dem Schlachtfelde.

Obergefreiter Johann Conrad Voß aus Eversten. Todt. — Schuß durch den Kopf.

Obergefreiter Conrad Peine (Geburtsort unbekannt). Schrammschuß an der linken Brust. — Befindet sich bei der Batterie.

Gefreiter Heinrich Friedrich Georg Graue aus Holzhausen. Schwer verwundet. — Schuß ins Gesäß. — Lazareth Gorze.

Kanonier Friedrich Christian Krußmann aus Adensen. Todt. — Schuß durch den Kopf.

Kanonier Gerhard Wilhelm Hönemann aus Lastrup. Todt. — Schuß in den Kopf.

Kanonier Johann Friedrich Lohmüller aus Berne. Leicht verwundet. — Schuß in den linken Fuß. — Lazareth Gorze.

Kanonier Carl Lange aus Heuerberge. Schwer verwundet. — Granatsplitter in den linken Oberschenkel. — Lazareth Gorze.

Kanonier Johann Heinrich Friedrich Hellwinkel aus Hedern. Schwer verwundet. — Granatsplitter in den rechten Oberschenkel. — Lazareth Gorze.

Kanonier Heinrich Ludwig Degener aus Stederdorf. Schwer verwundet. — Schuß durch die rechte Brust. — Lazareth Gorze.

Kanonier Franz Höhne aus Lutten. Leicht verwundet. — Schuß in den linken Fuß. — Lazareth Gorze.

Kanonier Wilh. Friedr. Ludw. Voigt aus Andreasberg. Leicht verwundet. — Schuß in die linke Schulter. — Lazareth Gorze.

Kanonier Carl Ludwig Wilhelm Ey aus Clausthal. Leicht verwundet. — Schuß durch den rechten Arm. — Lazareth Gorze.

Kanonier Johann Friedr. Ferdinand Kaßel aus Groß-Elbe. Leicht verwundet. — Schuß durch den linken Fuß. — Lazareth Gorze.

Landesbibliothek Oldenburg

Kanonier Heinrich Hindrich Gerken aus Deichhausen. Leicht verwundet. — Granatsplitter durch die Nase. — Lazareth Gorze.

Kanonier Johann Wilhelm Mensing aus Visbeck. Leicht verwundet. — Schuß durch den rechtcn Fuß. — Lazareth Gorze.

Kanonier Johann Heinr. Gerh. Onken aus Großenmeer. Leicht verwundet. — Schuß in die rechte Hand. — Lazareth Gorze.

Zweite leichte (Oldenb.) Batterie.

Unterofficier Heinrich Franz Gerhard Siemer aus Oldenburg. Schwer verwundet. — Granatsplitter in den linken Unterschenkel. — Feldlazareth.

Kanonier Johann Heinrich Haase aus Thordorf. Schwer verwundet. — Granatsplitter am Hals und in den Rücken. — Feldlazareth.

Kanonier Wilhelm Christian Friedrich Hamann aus Oldenburg. Schwer verwundet. — Schuß durch den rechten Oberarm. — Feldlazareth.

Kanonier Franz Theodor Schneider aus Meuselwitz. Schwer verwundet. — Granatschuß am linken Fuß. — Feldlazareth.

Kanonier Hinrich Brunken aus Steinhausen. Schwer verwundet. — Granatsplitter in den rechten Fuß. — Feldlazareth Tronville.

Schlacht bei St. Privat la Montagne am 18. August 1870.

Zweite schwere (Oldenb.) Batterie.

Kanonier Johann Georg Joseph Vorwerk aus Cappeln. Leicht verwundet. — Streifschuß am Oberarm.

Verlust-Liste

des Oldenburgischen Dragonerregiments № 19.

A. Todt.

Erste Eskadron.

Seconde-Lieutenant von Unger.
Dragoner: Janssen II., Wessels.

Zweite Eskadron.

Sergeant Westphal.
Dragoner: Muhle, Hermanns.

Dritte Eskadron.

Premier-Lieutenant Zedelius.
Seconde-Lieutenant von Luck.
Dragoner Otten.

Vierte Eskadron.

Seconde-Lieutenant Graf von Lüttichau.
Dragoner: Ostendorf, Haßler.

B. Verwundet.

Erste Eskadron.

Premier-Lieutenant Freiherr von und zu Egloffstein.
Portepeefähnrich von der Marwitz.
Sergeant Auffahrt.
Die Unteroffiziere: Oszkaitis, Freymuth.
Trompeter Bley.
Die Gefreiten: Böckmann, Deye, Pieper.
Die Dragoner: Meiners, Bowe, Brandt, Rüschen, Lönnecker, Poppe, Siems, Taddicken, Witte I., Spohler, Haye, Vögel, Vogel, Wilken, Hackling, Nietmann, Wichmann I., Raedeker, Wiets, Schneider, Schnieders, Garmshausen, Freytag, Bohlsen, Lau, Meyer I., Rinne, Rückens, Gäting.

Zweite Escadron.

Premier-Lieutenant von der Osten.
Seconde-Lieutenants: von Toll und Ichon.
Die Unteroffiziere: Liesmann und Theilen.
Die Gefreiten Spille und Haar.
Die Dragoner: Albers, Bruns, Lüken, Meinders und Tönjes.

Dritte Escadron.

Seconde-Lieutenant von Alten.
Sergeant Janßen.
Die Gefreiten: Decken, Luerßen, Martens, Lampe, Hagelmann, Früstück, Meyer.
Die Dragoner: Ziegler, Bargmann, Brunst I. und II., Koopmann I., Folkers, Kleyhauer, Meyerholz, Rumb II., Suhr, Wulff und Heinrich.

Vierte Eskadron.

Rittmeister von Luck.
Portepeefähnrich von Kameke.
Sergeant Elvers.
Unterofficier Luerßen.
Die Gefreiten: Tantzen, Eyting, Harms, Menke, Claßen.
Die Dragoner: Aden, Brandt II., Bunnemann, Block, Borchers, Kracke, Köster, Kempker, Mohrbeck, Modiek, Stolle, Wagner, Janßen II., Meyer I., von Seggern, Bartels, Rösing und Willers I.

C. Vermißte.

Erste Eskadron.

Die Dragoner: Witte I., Martens und Rowehl.

Zweite Eskadron.

Unterofficier Lehmann.
Die Gefreiten: Hennings, Haferkamp, Meyer II. und III.
Die Dragoner: Bohlen, Buschmann, Dierks, Deterding, Fehrenkamp, Huerkamp, Hellmerichs, Harms I., Heidt, Jung, Koch, Kalkhoff, Krito, Meyer II., Oltmanns, Stömer, Taphorn, Willenborg II.

Dritte Eskadron.

Sergeant Weber.

Druck von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg